

Aktivitäten & Termine 2007

- 07.12.2007 Knusperhausbasteln
15.12.2007 Plausch und Punsch
14.02.2008 Jahreshauptversammlung

Spende hängt

Etwas länger hat es ja schon gedauert, aber nun hängt die Hinweistafel für den



Gemeinderaum Seth. Spender Sönke Daniel hat zusammen mit Rolf Stoffers, Rainer Pump und Lothar Dehnert das Schild aufgehängt. Die FWS sagt vielen Dank im Namen vieler Sether.

DSL für Seth

Lange hat es gedauert, aber nun wissen wir, dass bei den Verhandlungen mit der Telekom nichts herausgekommen ist. Die Telekom hat wohl kein Interesse daran volles DSL nach Seth zu bringen. Vielleicht ist sie der Meinung, dass die bisherigen Anschlüsse ausreichen und man nicht mit Mehreinnahmen rechnen kann. Dass wir für volles DSL bezahlen, aber nur eine LIGHT Version bekommen, zählt dabei nicht. Und die paar Haushalte, die DSL haben wollen, reizen die Telekom wohl nicht, die Leitung auszubauen! Nun hat sich der Bürgermeister gedacht, er prä-



sentiert während der nächsten Bürgermeisterfragestunde der Gemeinde den Breitbanddienst DBD. Nun stellt der Betrachter die Frage: Hatten wir nicht mal eine Initiative DSL für Seth? Wurden nicht bereits alle Möglichkeiten ausgelotet? War es nicht der Bürgermeister, der darum gebeten hat während der Verhandlungen mit der Telekom keine weiteren Aktivitäten zu starten? Hat die Initiative DSL für Seth nicht auch eine WLAN Lösung parat? Doch sie hat! Will der Bürgermeister eventuell gar nicht mit der Initiative DSL für Seth zusammenarbeiten? Alles Fragen für die Bürgermeisterfragestunde!

Es erscheint bald so, dass die erarbeiteten Idee der Initiative DSL für Seth als die Ideen von Anderen zu eigen gemacht werden, um damit den drohenden Absturz bei der nächsten Wahl zu vermeiden?! Wahlkampf 2008!

Bilderrätsel

Was sehen Sie hier?



Teilen Sie uns Ihr Lösungswort während Plausch und Punsch mit und wir spendieren Ihnen einen Glühwein.

Herausgeber: **Freie Wählergemeinschaft Seth**
Auflage: 800
Redaktionsteam: Arno, Rolf, Jan, Angelika, Corinna und Thorsten
Druck und Layout: Thorsten Quandt, Hauptstraße 66e, 23845 Seth, Tel. 980155, Mail: Quandt@fws-seth.de



Freie Wählergemeinschaft Seth

www.FWS-SETH.de



Ausgabe November 2007

Die FWS wünscht allen Setherern eine fröhliche



*Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.
Der Vorstand*



Kakao und Selter) werden von der FWS gestellt. Wir freuen uns, wenn viele Kinder mitmachen. Für die Planung der Veranstaltung benötigen wir Eure Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt.

KNUSPERHAUSBASTELN

Nach dem Erfolg im Jahr 2006 veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder ein Knusperhausbasteln mit den kleinen Setherern. Wenn Ihr zwischen 5-10 Jahren seid, kommt am 7.12. in der Zeit von 16.00-17.00h in den Gemeinderaum. Die Getränke (Kaffee,

Anmeldung bei: Corinna Quandt
Tel.: 980155 oder Hauptstraße 66e

Anmeldeschluss am 5.12.

€5 Umlage für die Materialien

A n m e l d u n g

Wir möchten unser Kind _____
zum Knusperhausbasteln am 7.12.07 anmelden.

Name: _____

Tel.: _____

Einladung zum Plausch und Punsch der FWS

15. Dezember 2007 - 10.00h
Gärtnerei Stoffers

Unterhalten Sie sich mit uns über die Gemeindepolitik und die anstehende Wahl 2008. Die Gärtnerei Stoffers bietet Adventsgestecke und Tannenbäume an. Stärken Sie sich mit Glühwein, Punsch und Grillwurst. Der Kakao für die Kleinen ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Und der Weihnachtsmann kommt bestimmt auch vorbei!



Kinderschilder am Kindergarten

Erst mal Entwarnung: Wir haben die Schilder am Kindergarten eingesammelt, um diese zu renovieren und wieder Instand zu setzen. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir die Schilder wieder an ihrem Stammpplatz montieren.

Single Malt Tasting

Am 3.11. fand unser diesjähriges Single Malt Whisky Tasting statt. Die Leitung hatte, wie auch in den letzten Jahren, Mr. Malt, Ernst Vollmer. Es wurden 7 Single Malts verkostet, die in ihrem Geschmack unter-

schiedlicher nicht sein können. Versuchen Sie es im nächsten Jahr auch einmal, bei der VHS Itzstedt können Sie die Kurse von Ernst Vollmer buchen. Die Tastings finden nach Anmeldung in Sülfeld statt. Oder melden Sie sich rechtzeitig bei unserem Tasting im November an.



LAN-Party

Wieder einmal haben rund 20 Jugendliche ab 16 Jahren eine Nacht lang im Gemeinderaum gespielt. Wie immer war Christian Denker mit seinem kompletten Equipment dabei und hat die vielen PC's miteinander vernetzt. Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf www.sethlan.de.

Kostenübernahme Schülerbeförderung

Am 12.11. habe die FWS und Volker Willert den Bürgermeister und die Gemeindevertretung beauftragt Stellung zu nehmen zum Thema „Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung!“. Der Bürgermeister wird sich an geltendes Gesetz halten, so seine Aussage. Er bedauert das Gesetz! Dieses wurde in Zusammenarbeit von SPD und

CDU beschlossen, wird sich aber beugen. Die Gemeindevertretung hat als Sofortmaßnahme beschlossen die Initiative von Bad Bramstedt zu unterstützen. Diese fordern von Kiel die Rücknahme des Gesetzes. Nun werden erst einmal die tatsächlich anfallenden Kosten für die Beförderung von Schülern aus Seth vom Finanzausschuss ermittelt. Danach will man weiter in der Gemeindevertretung verhandeln. Wenn man bis dahin nicht von der Landespolitik überholt wurde, selbst Harry Carstensen hat bemerkt das man mit diesem Thema schlecht einen



Wahlkampf gewinnen kann. Viele Kreise/Gemeinden gehen den Weg die Kosten über die Kreise/Gemeinde

abzuwälzen. Schließlich möchte man ja auch weiterhin Familien mit Kindern in die Kreise/Gemeinden locken. Gerade Seth sollte hier proaktiv sein, damit wir unsere Bauplätze verkaufen können.

Den wie sieht es aus, wenn Interessenten fragen:

„Übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Schülertransport?“
„Wie sieht es aus mit DSL?“
Das alles sind wichtige Punkte für zukünftige Sether!

Licht an in Seth

So ganz will es nicht klappen mit dem Ausschalten der Laternen. Erst waren sie zu lange aus, dann waren sie tagsüber an und nun gehen sie recht frühzeitig wieder an (finden wir gut). Man hat das Gefühl, irgendeiner will nicht, dass die Laternen nachts ausgeschaltet werden. Unser Vorschlag ist: Verwendet das eingesparte Geld für die Modernisierung der alten Laternen, um möglichst in kurzer Zeit wieder die Laternen auch nachts leuchten zu lassen.

Nachgehakt:

Interessant ist für den Betrachter, dass seitens der Gemeindevertretung behauptet wurde das man keine erhöhten Einbruchsdelikte zu erwarten hätte, diese Aussage sollte so von der Polizei stammen. Richtig ist aber, dass es keine Erhebung darüber gibt ob die Einbruchsdelikte bei ausgeschalteten Laternen zugenommen haben. Das ist schon ein kleiner aber feiner Unterschied.



Der Weihnachtsmann kommt!